

Männer

(nach: Männer, Grönemeyer, 1984)

Gesprochen:

„Nee is klar – nicht alle Männer sind so
–“

„-aber viele leider eben doch ...“

Männer wollen herrschen
Über Frau'n und die ganze Welt
Woll'n sich nicht beherrschen
Bis die Welt in Scherben fällt
Oh Männer sind so verletzend
hetzen im Netz über Frauen fies und
ätzend

Männer haben Ängste
War'n doch immer Patriar(s)ch
Eh, das kann doch nicht plötzlich vorbei
sein!
Da wär'n sie ja – voll am Arsch
Oh Männer woll'n jetzt ein Roll-Back
Sonst sind die Männchenrechte schon
bald ganz weg

Refrain 1

**Männer nehmens schwer, haben's
ganz leicht
Birne hart, aber innen ganz weich
Werden im Netz voll auf Mann geeicht
Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann kein Mann?**

Männer haben Floskeln

Männer reden gerne aus
Wir wolln' halt nicht putzen
Sind doch eh kaum zu Haus
Oh Männer sind einsam gefährlich
Gemeinsam aber oft gemeingefährlich

Refrain 1

Incels starr'n auf Schirme
Suchen dort nach Krah-Wall
Männer morden Frauen
Tausendfach, überall
M%onner f,hren Kriege
Bis zum ganz, ganz großen Knall

Refrain 2

**Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann ein Mann?
Wann ist ein Mann kein Mann?**

Männer nehmen
auf den Arm
Männer geben Verlogenheit
Männer gehen auf den Geist
Mit ihrer Ich-Bezogenheit
Oh Männer müssen sich ändern
Sonst sind sie auf dieser Welt
nicht mehr zu verwende(r)n

Refrain 1

Refrain 2

Refrain wiederholen und Fade out